
Medienmitteilung vom 23. Mai 2013

Fahrleitung in Papiermühle heruntergerissen: Bahnbetrieb war während Stunden unterbrochen

Heute Morgen gegen 9.00 Uhr hat ein Lastwagen bei der Überquerung des Bahnübergangs in der Papiermühle (Gemeinde Ittigen) mit seinem Ladekran die beiden Fahrleitungen der RBS-Bahnlinie S7 heruntergerissen. Der Bahnbetrieb zwischen Bolligen und Worblaufen war in der Folge bis 15.30 Uhr unterbrochen. 60 Zugverbindungen, 40 Buskurse und rund 7000 Fahrgäste waren von der Störung betroffen.

Von 9.30 bis 15.30 Uhr wurden die Fahrgäste der S7 zwischen Bolligen und Worblaufen mit Bussen transportiert. Es kam zu Verspätungen von rund 10 Minuten, vereinzelt mussten die Fahrgäste auch Wartezeiten von bis zu einer halben Stunde in Kauf nehmen.

Da der Bahnübergang von 9.00 bis 14.00 Uhr wegen der Reparaturarbeiten für den Autoverkehr gesperrt werden musste, waren von der Störung neben der Bahn waren auch die Busse des RBS betroffen. Die Buslinie 40 wurde in der Papiermühle getrennt und fuhr nur zwischen Papiermühle und Allmendingen resp. zwischen Kappelisacker und Papiermühle.

Von der 7 ½-stündigen Störung waren rund 7000 Fahrgäste von Bahn und Bus betroffen; ausgefallen sind 60 Zugverbindungen; 40 Buskurse wurden von der Totalsperre des Bahnübergangs tangiert.

Auskunft erteilt:

Fabienne Thommen, Verantwortliche Kommunikation RBS, fabienne.thommen@rbs.ch oder
Tel. 031 925 55 57